

Einstiegshilfe Italienisches Recht

FStV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Öffnungszeiten: Mo u. Do 9-15 Uhr, Di u. Mi 10-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr

+43 (0) 512 507 – 4912
www.juristenblatt.at
integriertes@oeh.cc

Herzlich willkommen zum Studium der Italienischen Rechtswissenschaften

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Es freut uns, Dich im Namen der FstV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Leopold-Franzens-Universität begrüßen zu dürfen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Oberschule beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, der viele Möglichkeiten bietet und deshalb auch ein wenig organisiert sein will. Gerade in unserem Studium bleibt den Studierenden relativ viel Spielraum.

Wenig Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht sowie drei schriftliche und drei mündliche Prüfungstermine pro Semester lassen dem Einzelnen viel persönlichen Gestaltungsfreiraum.

Um diesen Raum optimal nutzen zu können, solltest Du Dir einen „Fahrplan“ zurechtlegen und Ziele setzen. Eine große Veränderung wird sein, dass Dir niemand Deinen Stundenplan vorschreibt und Deine Prüfungen plant.



Tanja Ziernhöld und Rainer Wallnöfer

Deine Studienvertreter stehen Dir dabei aber mit Rat und Tat zur Seite. Sei es beim Tutorium, durch unseren Online-Service (www.juristenblatt.at, integriertes@oeh.cc) oder persönlich auf der Uni.

Einen guten Start ins Studium wünschen Dir Deine Studienvertreter des italienischen Rechts.

Tanja Ziernhöld und Rainer Wallnöfer

Tanja.Ziernhoeld@student.uibk.ac.at
Rainer.Wallnoefer@student.uibk.ac.at

1. Allgemeine Informationen

1.1 Studienaufbau

Das Studium der italienischen Rechtswissenschaften, oder auch „Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften“ genannt, teilt sich in zwei Studienabschnitte: Der erste Abschnitt umfasst zwei Semester, der zweite sechs Semester Mindeststudienzeit. Zu jedem Abschnitt kommen zwei Toleranzsemester, die den Studierenden von den Studiengebühren befreien.

1. Abschnitt

Für den Abschluss des ersten Studienabschnitts sind folgende Prüfungen zu absolvieren und folgende Übungsscheine zu erwerben:

Fach	Prüfungsmodus
Einführung in die Rechtswissenschaften	Mündlich
Juristische Informations- und Arbeitstechnik JAT	Mündlich
Rechtsgeschichte und Römisches Recht	Mündlich
Südtiroler Rechtsgeschichte	Mündlich
Verfassungsrecht	Schriftlich und mündlich
Wirtschaft	Schriftlich
1 Übungsschein aus Verfassungsrecht	
1 Übungsschein aus Rechtsgeschichte oder Römisches Recht	

WICHTIGES zum 1. Studienabschnitt:

Verfassungsrecht:

Der Erwerb eines Übungsscheins aus Verfassungsrecht ist Voraussetzung, um zur schriftlichen Prüfung zugelassen zu werden. Das Bestehen der schriftlichen Prüfung ist Antrittsvoraussetzung für den mündlichen Teil der Verfassungsrechtsprüfung

Latein:

Einstiegshilfe Italienisches Recht

Der Latein-Nachweis ist Antrittsvoraussetzung für die Prüfung aus Römisches Recht. Wer in der Oberschule (Minimum 330 Wochenstunden) kein Latein hatte, muss eine Prüfung aus Latein absolvieren. Kurse werden am ISI (Internationales Spracheninstitut) angeboten <http://www.uibk.ac.at/isi/>.

Rechtsgeschichte und Römisches Recht:

Für die Prüfung Römisch recht ist Antrittsvoraussetzung der Erwerb eines Übungsscheins aus Rechtsgeschichte oder Römisch Recht. Wer beispielsweise den Übungsschein aus Rechtsgeschichte erworben hat, kann die Rechtsgeschichte – Prüfung absolvieren und darf auch zur Prüfung aus Römisches Recht antreten. Empfehlenswert ist aber, Übungen aus beiden Fächern zu besuchen.

JAT:

Die bestandene Prüfung aus JAT ist Antrittsvoraussetzung zur letzten Teilprüfung im 1. Abschnitt. Das bedeutet, die JAT-Prüfung muss vor der letzten Prüfung des ersten Abschnittes absolviert werden.

Wirtschaft:

Wer in der Schule bereits das Fach Rechnungswesen hatte (z.B. WFO), kann sich die Fachprüfung aus Wirtschaft anerkennen lassen. Nähere Informationen gibt es bei Daniela Mühlberger in der Südtirol-Beratung.

1.2 Vorschlag eines Zeitplanes für den 1. Abschnitt

1. Semester

Regelmäßiger Vorlesungsbesuch

- Einführung ins öffentliche Recht
- Einführung ins Privatrecht
- Rechtsgeschichte
- Rechnungswesen
- Verfassungsrecht, Allgemeine Staatslehre
- Juristische Informations- und Arbeitstechnik (JAT) (wahlweise mit Sommersemester)

Regelmäßiger Übungsbesuch

- Verfassungsrecht
- Rechtsgeschichte

Wintersemester 2014/2015

Prüfungstermin	Prüfungsfach	Anmeldung	Prüfungsmodus
Nach Vereinbarung	Juristische Informations- und Arbeitstechnik	In der Vorlesung	Nach Vorgabe des/der Lehrveranstaltungsleiters/in
21.1.2015-30.1.2015	Einführung in die Rechtswissenschaften	20.11.-27.11.2014	Mündlich
21.1.2015-30.1.2015	Rechtsgeschichte	20.11.-27.11.2014	Mündlich
12.1.2015-16.1.2015	Wirtschaft	27.11.-04.12.2014	Schriftlich

2. Semester

Regelmäßiger Vorlesungsbesuch

- Juristische Informations- und Arbeitstechnik (JAT) (wahlweise mit Wintersemester)
- Verfassungsrecht, Allgemeine Staatslehre
- Römisches Recht

Regelmäßiger Übungsbesuch

- Verfassungsrecht (dazu gehört auch die Übung aus Südtiroler Autonomierecht)
- Römisches Recht (optional)

Prüfungstermin	Prüfungsfach	Anmeldung	Prüfungsmodus
Nach Vereinbarung	Juristische Informations- und Arbeitstechnik	In der Vorlesung	Nach Vorgabe des/der Lehrveranstaltungsleiters/in
Mitte – Ende Juni	Verfassungsrecht	April	Schriftlich und mündlich
Anfang Oktober	Römisches Recht	Juni	Mündlich

1.3. Prüfungsarten und Übungsscheine

Prüfungsarten:

Lehrveranstaltungsprüfung

Die einzige Lehrveranstaltungsprüfung im Studium ist das Fach Juristische Arbeits- und Informationstechnik JAT. Für JAT muss man sich also nicht wie gewöhnlich auf der Webseite des Prüfungsamts anmelden, sondern beim/bei der LeiterIn der Lehrveranstaltung selbst. Zu Beginn der LV wird der/die LeiterIn neben organisatorischen Aspekten auch die Prüfungsmodalitäten erklären. Deshalb ist es wichtig, die Lehrveranstaltung regelmäßig zu besuchen – der Besuch und die Mitarbeit bereiten gezielt auf die Prüfung vor.

Einstiegshilfe Italienisches Recht

Schriftliche Prüfungen

Im Studium gibt es fünf schriftliche Prüfungen, diese sind im ersten Abschnitt Verfassungsrecht und Wirtschaft, im zweiten Abschnitt Zivilrecht, Strafrecht und Verwaltungsrecht. Der positive Abschluss dieser Prüfungen ist in den Fächern Verfassungsrecht, Zivilrecht, Strafrecht und Verwaltungsrecht die Antrittsvoraussetzung für die entsprechende mündliche Prüfung. Die Endnote des Fachs ergibt sich aus dem arithmetischen Durchschnitt der schriftlichen und mündlichen Note.

Inhaltlich bestehen die schriftlichen Prüfungen aus den vorgegebenen Rechtsfächern. Um eine gute Vorbereitung auf diese Prüfungsart zu gewährleisten, werden verschiedene Übungen (mit unterschiedlichen Niveaus, von Anfänger- bis zur Klausurenübung) angeboten, in denen Falllösungstechniken vermittelt werden und Übungsfälle gelöst werden. Somit empfiehlt sich der Übungsbesuch in diesen vier Fächern.

Mündliche Prüfungen

Fast alle Fächer umfassen eine mündliche Prüfung. Je nach PrüferIn sitzt man alleine oder in kleinen Gruppen vor dem/der PrüferIn und beantwortet in Gesprächsform die Fragen über den Prüfungsstoff.

Übungsscheine

Zu den meisten Fächern werden Übungen angeboten, welche zur Vertiefung der Materie oder zur gezielten Vorbereitung auf die schriftlichen Prüfungsfächer dienen. Die Übungen finden – je nach DozentIn – wöchentlich oder im monatlichen Blockrhythmus statt. In diesen Übungen werden konkrete Fallbeispiele vorgegeben, welche von den TeilnehmerInnen selbstständig gelöst werden, vom/von der DozentIn korrigiert und bewertet werden.

Den Übungsschein erhält man unter zwei Voraussetzungen: Regelmäßige Anwesenheit und positive Bewertungsbilanz in der Übung. Die meisten DozentInnen akzeptieren zweimalige entschuldigte Abwesenheit für das Erreichen des Anwesenheitsquorums.

Der Übungsschein selbst wird als Zeugnis in der persönlichen Uni-Datenbank (LFU online) vermerkt.

1.4. Arten von Lehrveranstaltungen

Vorlesung (VO)

Die Vorlesung findet häufig in Form eines Frontalunterrichts statt. Der/die DozentIn erklärt gewisse Fachbereiche, die Studierenden haben hier die Gelegenheit, Fragen zu stellen. VO haben keine

Wintersemester 2014/2015

Anwesenheitspflicht. Trotzdem kann der/die DozentIn eine Anwesenheitsliste führen. Der Besuch der Vorlesung empfiehlt sich nicht nur zu Beginn des Studiums, um besser an die Fachgebiete herangeführt zu werden, sondern auch in höheren Semestern, da es ein breites Spektrum an unterschiedlichen Lehrmeinungen gibt, und gewisse ProfessorInnen bestimmte Lehrmeinungen vertreten.

Übung (UE)

Die Übung dient einerseits als praxisbezogene Vertiefungsmöglichkeit, auf der anderen Seite soll sie gezielt auf die schriftlichen Prüfungen aus Verfassungsrecht, Zivilrecht, Strafrecht sowie Verwaltungsrecht vorbereiten.

UE haben Anwesenheitspflicht. Das geforderte Anwesenheitsquorum liegt je nach DozentIn bei 80%, d.h. man darf maximal zweimal entschuldigt fehlen.

Seminar (SE) und Proseminar (PS)

Seminare und Proseminare sind Lehrveranstaltungen, in denen gewisse Sachthemen besprochen werden. Essentieller Teil des Seminars ist die Ausarbeitung einer Seminar- bzw. Proseminararbeit und/oder eines Vortrags innerhalb der Lehrveranstaltung.

SE und PS haben Anwesenheitspflicht. Das geforderte Anwesenheitsquorum liegt je nach DozentIn bei 80%, d.h. man darf maximal zweimal entschuldigt fehlen.

1.5. Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Es besteht ein online-Anmeldesystem zu den Lehrveranstaltungen über LFU-Online. Durch die Anmeldung wird man in den E-Mail-Verteiler der Lehrveranstaltung aufgenommen und erhält zeitnah alle wichtigen Informationen zur Lehrveranstaltung. Ebenso erhält man damit Zugang zu OLAT, wo Unterlagen zu den Lehrveranstaltungen erhältlich sind.

Eine Anmeldepflicht besteht jedenfalls für Juristische Arbeits- und Informationstechnik JAT sowie sämtliche Übungen, Seminare und Proseminare.

Besteht eine Teilnahmebeschränkung (im 1. Abschnitt für JAT und die Übungen aus Verfassungsrecht), entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Zulassung zur Lehrveranstaltung.

Anmeldetermine im Wintersemester 2014/15

**1. Studienabschnitt: 1.9.2014 bis 3.2.2015 für die Vorlesungen
1.9.2014 bis 31.10.2015 für die Übungen**

Einstiegshilfe Italienisches Recht

2. Prüfungsfächer des Ersten Studienabschnitts

2.1. Einführung in die Rechtswissenschaften

Allgemeine Beschreibung

In diesem Fach sollen Dir die juristischen Grundbegriffe erklärt werden. Diese Lehrveranstaltung gibt Dir einen Überblick über die verschiedenen Rechtsgebiete, die Du im Laufe des Studiums noch genauer kennen lernen wirst.

Es werden folgende große Teilbereiche behandelt:

Das öffentliche Recht: Hier werden juristische Grundbegriffe wie Rechtsquellen und Rechtssubjekte, Staatslehre, Verfassung und Verfassungsorgane, öffentlich-rechtliche Organisationsstrukturen, Grundzüge des Verwaltungsrechts und des Europarechts gelehrt.

Das Privatrecht: Hier werden Grundlagen zum italienischen Privatrecht, unter anderem Erbrecht, Vertragsrecht und Familienrecht unterrichtet.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 1. Semester

Lehrveranstaltungen

Zur Einführung in die Rechtswissenschaften gibt es zwei Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung (VO) „Einführung in das italienische Privatrecht“ von Prof. Eccher, immer am Dienstag von 08.30 bis 10.00 Uhr im Hörsaal F mit Beginn am 14. Oktober 2014
- Vorlesung (VO) „Einführung in das italienische Öffentliche Recht“ von Prof. Happacher, immer am Montag von 8.30 bis 10.00 Uhr im UR 3108 mit Beginn am 13. Oktober 2014 (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)

Prüfung

Die Prüfung ist mündlich und beinhaltet sowohl den öffentlich-rechtlichen, als auch den privatrechtlichen Teil. Die Prüfungssprache ist sowohl Italienisch als auch Deutsch, das heißt, man sucht sich zu Beginn der Prüfung eine Sprache aus, erhält aber mindestens eine Frage in der anderen Sprache.

Prüfungsliteratur und Prüfungsprogramm

<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/pruefungen/pruefungsliteratur1.html.de>

PrüferIn für „Einführung in die Rechtswissenschaften“

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Eccher
Univ.-Prof. Dr. Esther Happacher

Wintersemester 2014/2015

2.2. Juristische Informations- und Arbeitstechnik (JAT)

Allgemeine Beschreibung

In diesem Fach wird eingehend die wissenschaftliche Arbeit anhand juristischer Texte erklärt. Dabei werden Schwerpunkte in der Literaturrecherche, Verwertung der gefundenen Informationen, korrektes Zitieren von Quellen, Arbeiten mit juristischen Datenbanken und Präsentationstechnik gesetzt. Außerdem wird der Aufbau der Institutsbibliothek für italienisches Recht erklärt.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 1. oder 2. Semester

In der Lehrveranstaltung wird auf eine Präsentation hingearbeitet, in der ein Thema unter vielfältigen juristischen Aspekten aufbereitet wird.

2.3. Römisches Recht

Allgemeine Beschreibung

Das moderne Zivilrecht hat seine Ursprünge im Römischen Recht, deshalb soll in diesem Fach vermittelt werden, wie die Römer mit den rechtlichen Problemen ihrer Zeit umgegangen sind. Im Laufe des Studiums wirst Du immer wieder Strukturen finden, die Dir aus diesem Fach in Erinnerung geblieben sind.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 2. Semester

Lehrveranstaltungen

Zum Römischen Recht wird eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen, von Vorlesungen über Übungen bis hin zu Repetitorien angeboten. Wenn bereits ein Übungsschein aus Rechtsgeschichte erworben worden ist, ist der Erwerb eines Übungsscheins aus Römisches Recht keine Antritts-Voraussetzung für die Prüfung, doch der Besuch der Übung verschafft einen Überblick über die Prüfungsschwerpunkte.

Prüfung

Die Prüfung ist mündlich zu absolvieren und wird in Deutsch abgehalten. Zugangsvoraussetzung für diese Prüfung ist der Nachweis von Lateinkenntnissen, die entweder in der Oberschule erworben worden sind, oder aber über eine eigene Prüfung auf der Uni nachzuholen sind. Zur Vorbereitung der Lateinprüfung bietet das Internationale Sprachinstitut (ISI) der Universität einen Lateinkurs speziell für Südtiroler an, der vom Land Südtirol finanziert wird, sodass für Dich die Kursgebühren entfallen. Nähere Informationen zur Zugangsvoraussetzung Latein gibt es in der Südtirol-Beratung

Prüfungsliteratur und Prüfungsprogramm

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Einstiegsilfe Italienisches Recht

PrüferIn für „Römisches Privatrecht“

Univ.-Prof. Dr. Martin Pennitz

Dr. MMag. Christine Lehne

2.4. Südtiroler Rechtsgeschichte

Allgemeine Beschreibung

Die Rechtsgeschichte soll Dich mit den Grundproblemen und Strukturen des Rechts vertraut machen. Ein gewisses historisches Verständnis soll Dir in Zukunft helfen, Kritikfähigkeit zu bewahren und Zusammenhänge zu erkennen.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 1. Semester

Lehrveranstaltungen

Es gibt eigene Rechtsgeschichte-Lehrveranstaltungen zur Südtiroler Rechtsgeschichte, die von Prof. Schennach und Dr. Pauser abgehalten werden.

- Vorlesung (VO) „Ältere Rechtsgeschichte für Südtiroler“ (Prof. Schennach), mit Beginn am Dienstag, den 7. Oktober 2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr im HS PMS 101, Peter Mayr Straße 1, (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)
- Vorlesung (VO) „Neuere Rechtsgeschichte für Südtiroler“ (Dr. Pauser), mit Beginn am Donnerstag, den 4. 12.2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr im UR 3108 und als Blockveranstaltung abgehalten (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)
- Übung (UE) „Rechtsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung von Südtirol/Trentino“ (Mag. Strasak), mit Beginn am Montag, den 13.10.2014 von 17.15 bis 18.45 Uhr im HS F (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)

Prüfung

Die Prüfung ist mündlich und umfasst den Lehrveranstaltungsstoff aus Übung und den beiden Vorlesungen. Deshalb ist der regelmäßige Lehrveranstaltungsbesuch empfehlenswert. Der Übungsschein aus Rechtsgeschichte ist zwar keine Antrittsvoraussetzung für die Prüfung, gibt aber Einblick in thematische Prüfungsschwerpunkte und erleichtert so das Lernen wesentlich. Die Prüfungssprache ist deutsch.

Prüfungsliteratur und Prüfungsprogramm

<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/pruefungen/pruefungsliteratur1.html>

Wintersemester 2014/2015

Prüfer für „Südtiroler Rechtsgeschichte“

Univ.-Prof. DDr. Martin Schennach, Dr. Josef Pauser

2.5. Verfassungsrecht

Allgemeine Beschreibung

Verfassungsrecht ist mit Sicherheit das umfangreichste Fach des 1. Studienabschnitts. Es umfasst sowohl das allgemeine italienische Verfassungsrecht als auch das Südtiroler Autonomierecht und die allgemeine Staatslehre.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 1. und 2. Semester

Lehrveranstaltungen

Im Verfassungsrecht gibt es folgende Lehrveranstaltungen:

Wintersemester

Vorlesungen (VO):

- Vorlesung (VO) „Diritto Costituzionale I“ von Prof. Happacher, die im Wintersemester beginnt und im Sommersemester fortgesetzt wird. Die Vorlesung beginnt im Wintersemester am Donnerstag, den 13. November 2014 von 8.30 bis 11.30 Uhr im UR 3108 (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)
- Vorlesung (VO) „Allgemeine Staatslehre und Verfassungslehre“ von Univ.-Prof. Dr. Gamper, immer am Dienstag von 10 bis 10.45 Uhr im Hörsaal G, mit Beginn am 7. Oktober 2014
-

Übungen (UE):

- Übung (UE) „Diritto Costituzionale (für Anfänger)“ von Prof. Happacher, mit Beginn am Mittwoch, den 19. November 2014 von 8.30 bis 11.30 Uhr im UR 3108 (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)
- Übung (UE) „Diritto Costituzionale (für Anfänger)“ von Mag. Durnwalder, mit Beginn am Dienstag, den 18. November 2014 von 16.00 bis 19.00 Uhr im UR 3108 (alle weiteren Termine findest Du im Vorlesungsverzeichnis)

Sommersemester

Vorlesungen (VO):

- Vorlesung (VO) „Diritto Costituzionale II“ von Prof. Happacher (Fortsetzung aus dem Wintersemester)

Einstiegshilfe

Italienisches Recht

- Vorlesung (VO) „Allgemeine Staatslehre und Verfassungslehre“ von Univ.-Prof. Dr. Gamper (Fortsetzung aus dem Wintersemester)

Übungen (UE):

- Übung (UE) „Diritto Costituzionale (Klausurenübung)“ von Prof. Happacher
- Übung (UE) „Diritto Costituzionale (Klausurenübung)“ von Mag. Durnwalder
- Übung UE „Autonomierecht“ von Dr. Winkler

HINWEIS: **Klausurenübungen** bereiten gezielt auf die schriftliche Prüfung aus Verfassungsrecht vor.

Prüfung

Die Prüfung aus Verfassungsrecht ist zweigeteilt: ein schriftlicher Teil, der die Lösung eines Fallbeispiels abverlangt, bildet die Antrittsvoraussetzung für die mündliche Prüfung. Bei der schriftlichen Prüfung kann man die Sprache wählen, genauso in der mündlichen Prüfung – allerdings wird man die Rechtsterminologie auch in der anderen Sprache geprüft.

Prüfungsliteratur und Prüfungsprogramm

<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/pruefungen/pruefungsliteratur1.html>

PrüferIn für „Italienisches Verfassungsrecht“

Univ.-Prof. Dr. Esther Happacher

2.6. Wirtschaft

Allgemeine Beschreibung

Im Zuge dieser Vorlesung sollst Du mit den wesentlichen Begriffen der Wirtschaft vertraut gemacht werden und auch in der Lage sein, aktuelle Wirtschaftsberichte entsprechend einordnen zu können. Neben Grundzügen aus Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre werden auch Buchhaltungsgrundlagen im Rechnungswesen vermittelt.

Hinweis: WFO und Handelsschulabsolventen können sich Wirtschaftsfächer auf das Diplomfach „Wirtschaft“ anerkennen lassen. Nähere Informationen gibt es bei Frau Sandra Pilsner im Prüfungsreferat Jus, GEIWI 1. Stock.

Empfohlener Lehrveranstaltungs-Besuch: 1. Semester

Lehrveranstaltungen

Neben den Lehrveranstaltungen, die zusammen mit den österreichischen Studienkollegen angeboten

Wintersemester 2014/2015

werden, gibt es eigens für die Südtiroler Juristen ein eigenes Lehrveranstaltungsangebot für italienisches Rechnungswesen.

- Vorlesung (VO) „Grundlagen der Wirtschaft“ von Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugl, immer am Montag von 10.00 bis 12.15 Uhr im HS B, mit Beginn am 13. Oktober 2014
- Vorlesung (VO) „Rechnungswesen“ von Mag. Prantl, immer am Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr im UR 3108, mit Beginn am 10. Oktober 2014

Prüfung

Die Fachprüfung Wirtschaft ist eine schriftliche Prüfung, in der man innerhalb 3 Stunden sowohl Fragestellungen zu BWL/VWL beantworten, als auch eine Bilanzierung ausrechnen muss. Die Vorbereitung zum Bilanz-Rechnen erfolgt in der Vorlesung von Mag. Prantl, deshalb empfiehlt sich dort besonders der regelmäßige Vorlesungsbesuch.

Die Prüfungssprache ist deutsch.

Prüfungsliteratur und Prüfungsprogramm

<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/pruefungen/pruefungsliteratur1.html.de>

PrüferInnen für „Wirtschaft“

Ass.-Prof. Mag. Dr. Ulrike Hugl
Mag. Hannes Prantl

2. Abschnitt

Für den Abschluss des zweiten Studienabschnitts benötigt man folgende Prüfungen, zudem vier Übungsscheine und ein Seminar oder Proseminar aus einem der folgenden Fächer:

Fach	Prüfungsmodus
Zivilrechtsfächer	
Italienisches bürgerliches Recht und internationales Privatrecht (Diritto Civile)	Schriftlich und mündlich
Italienisches Handelsrecht (Diritto Commerciale)	Mündlich
Italienisches Zivilprozessrecht (Diritto Processuale Civile)	Mündlich
Italienisches Arbeitsrecht (Diritto del Lavoro)	Mündlich
Strafrechtsfächer	
Italienisches Strafrecht (Diritto Penale)	Schriftlich und mündlich

Einstiegshilfe Italienisches Recht

Italienisches Strafprozessrecht (Diritto Processuale Penale)	Mündlich
Verwaltungsrechtsfächer	
Italienisches Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht (Diritto Amministrativo)	Schriftlich und mündlich
Rechtsfächer mit internationaler Dimension	
Europarecht (Diritto Comunitario)	Mündlich
Völkerrecht (Diritto Internazionale)	Mündlich
Sonstige Fächer	
Rechtsphilosophie	Mündlich
Juristisches Wahlfach	Mündlich
Nicht-juristisches Wahlfach	Mündlich

HINWEIS: Vor dem Antritt zur letzten Prüfung muss eine selbst erstellte Diplomarbeit abgegeben und positiv benotet worden sein.

3. Uni-Strukturen

3.1. Südtirol Beratung

Mit der „Südtirol Beratung“ steht den Studierenden des italienischen Rechts eine spezielle Institution für alle Fragen und Probleme zu sämtlichen Aspekten des Studiums zur Verfügung.

Daniela Mühlberger leitet das Büro der Südtirol Beratung, welches für das Integrierte Diplomstudium der Rechtswissenschaften die Organisation des Vorlesungsnetzwerkes und die Prüfungseinteilung im direkten Kontakt mit den ProfessorInnen aus Padua vornimmt.

Aber auch für die Studierenden soll die Südtirol Beratung die erste Anlaufstelle für Informationen und Auskünfte sein. Das Büro befindet sich im dritten Stock des Uni-Hauptgebäudes. Daniela Mühlberger steht dort Montag bis Freitag von 9:00 bis 13 Uhr zur Verfügung. Telefonisch erreicht man die Südtirol Beratung unter +43 512 507 2498, die Emailadresse lautet **daniela.muehlberger@uibk.ac.at**

Navigationsmenü der Webseite der Südtirol Beratung:

<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/>

3.2. Prüfungsreferat

Das Prüfungsreferat ist die zentrale Stelle für Prüfungsangelegenheiten. Dort werden die genauen KandidatInneneinteilungen für Prüfungen vorgenommen, die verschiedenen Ergebnisse verwaltet, Prüfungsanerkennungen für Auslandsstudien vorgenommen, die Diplome ausgestellt und eventuelle Prüfungsabmeldungen vorgenommen.

Das Prüfungsreferat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät („Standort Innrain 52d“) befindet sich im GeiWi Gebäude im 1. Stock. Die Öffnungszeiten des Prüfungsreferates sind montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, zudem dienstags und mittwochs von 13.30 bis 16 Uhr.

Auf der Webseite des Prüfungsreferats der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (<http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/d-integriertes-diplomstudium-der-rechtswissenschaften/>) findet man nicht nur einen Überblick über die Prüfungstermine, sondern auch die genauen Zeit- und Ortseinteilung der jeweiligen Prüfung, sowie diverse Formulare für die Diplomarbeit. Außerdem kommt man hier zum Online-Anmelde-System für Fachprüfungen, welches zusätzlich mit einem ausführlichen Tutorial „Anleitung zur Onlineanmeldung“ ergänzt ist.

Prüfungstermine

Aktuelle Prüfungstermine und die entsprechenden Anmeldefristen findet man auf der Webseite des Prüfungsreferats und auf der Webseite der Südtirol-Beratung

4. Tutorials

4.1. How To: Vorlesungsverzeichnis

Auf der Startseite der Universität (<http://www.uibk.ac.at>) findet sich im „Schnellzugriff“ Menü unter anderem auch das Vorlesungsverzeichnis. In diesem sind sämtliche Lehrveranstaltungen aus allen an der Universität Innsbruck angebotenen Studien mit Ort, Zeit und Inhaltsangabe aufgelistet.

Um zu den Lehrveranstaltungen aus dem Integrierten Diplomstudium der Rechtswissenschaften zu gelangen, ist zunächst die „Rechtswissenschaftliche Fakultät“ auszuwählen und dann „III. Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften nach dem Diplomstudienplan 2001“. Dort sind die Vorlesungen nach den beiden Studienabschnitten sowie den Wahlfächern geordnet.

Neben Ort- und Zeitangaben findet man auch Informationen zu inhaltlichen Aspekten der Lehrveranstaltung, Prüfungsmodus, oder auch Literaturhinweise.

Einstiegshilfe Italienisches Recht

4.2. How To: Prüfungsanmeldung

An der Universität Innsbruck gibt es pro Semester drei Prüfungstermine. Jeder Prüfungstermin hat eine eigene Anmeldefrist im Ausmaß einer Woche. **Nur in diesen speziellen Anmeldefristen** ist die **Anmeldung** für eine Prüfung **möglich**.

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online. Zunächst muss man die Seite des jeweiligen Prüfungsamts (Prüfungsreferats) finden.

Auf der Webseite des Prüfungsreferats zum Integrierten Diplomstudium der Rechtswissenschaften (<http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/d-integriertes-diplomstudium-der-rechtswissenschaften/>) findet man neben Prüfungseinteilungen und den Terminen zur Prüfungsanmeldung, Prüfungswoche und Aushang auch den Link zur Anmeldung („Prüfungsanmeldung“), wo es auch eine ausführliche Beschreibung zum Verlauf der online Anmeldung gibt.

Beachte: Als Studienanfänger kannst Du im ersten Semester nur den Januar-Termin für Deine Prüfung nutzen. Das heißt, Du kannst frühestens im Januar Deine erste Prüfung ablegen. Ab dem 2. Semester hingegen kannst Du das komplette Angebot an Prüfungsterminen nutzen.

5. Sonstige Informationen

5.1. Literatur

Im Studium der Rechtswissenschaften ist die Lehrbuch-Literatur das wichtigste Werkzeug für die Studierenden zum erfolgreichen Abschluss der Fachprüfungen. Das empfohlene Literaturverzeichnis für alle Fächer ist auf der Webseite der Südtirol Beratung (<http://www.uibk.ac.at/italienisches-recht/suedtirol-beratung/pruefungen/pruefungsliteratur1.html.de>) publiziert.

Alternative Literatur

Die ProfessorInnen eines jeden Faches empfehlen bestimmte Lehrbücher, welche auf dem Literaturverzeichnis angegeben sind. Es gibt allerdings eine Unmenge an alternativen Lehrbüchern. Möchte man mit einem anderen Lehrbuch arbeiten, sollte dies mit dem/der jeweiligen ProfessorIn abgeklärt werden.

Wo erhält man die Bücher?

Die Lehrbücher, die auch im österreichischen Recht verwendet werden (z.B. Römisches Recht), erhält man in der STUDIA, dem Universitätsverlag. Eine Zweigstelle der STUDIA befindet sich oberhalb der Universitätsbibliothek. Hinweis: Bevor man sich ein Lehrbuch kauft, sollte man in der Fachschaft Jus (Erdgeschoss) erkundigen, ob es einen Hörschein dafür gibt – gegen Vorlage des Hörscheins erhält man einen Preisnachlass.

Wintersemester 2014/2015

Die Lehrbücher, die nur im italienischen Diplomstudium verwendet werden, erhält man in Fachgeschäften in Bozen (z.B. Libri e Libri, Athesia). Alternativ dazu kann man auch auf den Webseiten des jeweiligen Verlags (z.B. Giuffrè) die Literatur online bestellen, was auch am empfehlenswertesten ist.

5.2. Stipendium

Das Amt für Bildungsförderung, Universität und Forschung der Provinz Bozen (<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/>) vergibt jährlich Stipendien an AntragsstellerInnen, die entsprechende Kriterien erfüllen. Damit man einen Antrag auf Studienförderung stellen kann, muss man einen Account anlegen: dazu muss man persönlich im Amt für Bildungsförderung (Landhaus 7, Andreas-Hofer-Straße 18, Bozen) mit Identitätskarte, Steuernummer (Steuerkärtchen, Gesundheitskarte oder Krankenkassabüchlein) und Emailadresse vorbeikommen.

Der Antrag wird online ausgefüllt und Direkt abgeschickt.

Nähere Informationen zum Stipendium gibt es bei der Südtiroler Hochschülerschaft (SH). Die Zweigstelle in Innsbruck befindet sich in der Museumstraße 25 (Öffnungszeiten: Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr), die Webpräsenz lautet --> <http://innsbruck.asus.sh>

Deine FStv der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die FStV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist Deine Interessensvertretung an der Fakultät.

Bei allen Fragen, Problemen oder Anregungen kannst Du Dich an uns wenden.

sh.asus
südtirolerhochschülerInnenschaft
associazione studenti/esse universitari/e sudtiroles

BERATUNGSSERVICE

Während der Öffnungszeiten (siehe Deckblatt), steht Dir das Team der FStV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät jederzeit für Fragen rund ums Studium offen. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Dir gerne für Anfragen unter

jus-oe@uibk.ac.at
tanja.ziernhoeld@student.uibk.ac.at
rainer.wallnoefer@student.uibk.ac.at

Einstiegsilfe Italienisches Recht

PRÜFUNGSANWALT

Solltet Ihr schlimme Probleme mit einer Prüferin oder einem Prüfer haben, besteht die Möglichkeit, dass Personen von der FStV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät während der Prüfung anwesend sind und dabei kontrollieren, ob die Prüfung fair abläuft.

WWW.JURISTENBLATT.AT

Dabei handelt es sich um unsere interaktive Internetplattform. Hier erfährst Du laufend Neuigkeiten rund ums Studium. Ein spezielles Service bietet euch das Diskussionsforum. Das Team der FStV der Rechtswissenschaftlichen Fakultät versucht euch auch außerhalb der Öffnungszeiten in diesem bei allfälligen Fragen mit Rat und Antwort bei Seite zu stehen. Täglich aktualisierte Job-, Wohnungs- und Mitfahrbörsen der ÖH, sowie ein eigener Downloadbereich runden das Angebot ab.

DEINE VERTRETUNG IN UNIVERSITÄREN GREMIEN

Wir, als Teil der ÖH (Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck), vertreten Dich in den universitären Gremien der Fakultät und Universität. Hier entscheiden wir gemeinsam mit den ProfessorInnen, dem Mittelbau und dem allgemeinen Uni-Personal, über wichtige Fragen wie Struktur und Organisation der Universität.

TIPP

forum.juristenblatt.at
Auf dieser Diskussionsplattform kannst Du Dich online nach Lust und Laune mit anderen Studierenden oder auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FStV unterhalten. Profitiere von den Erfahrungswerten vieler höhersemestriger StudienkollegInnen und schau vorbei!